

Die StaatsministerIn

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT  
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Durchwahl  
Telefon +49 351 564-55001  
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
13-0141.51-20/1

Dresden,  
29. Januar 2020

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)**

**Drs.-Nr.: 7/887**

**Thema: Vergabe eines neu geschaffenen Referatsleiterpostens an die Lebensgefährtin des Ministerpräsidenten**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Wie die Bild vom 17.12.19 berichtete, wurde eine neu geschaffene Referatsleiterstelle im Referat 46 (Familie) des Sozialministeriums an die Lebensgefährtin des Ministerpräsidenten vergeben, die gelernte Journalistin sei. Zuvor wurde sie vom SMS an die Uniklinik Dresden abgeordnet, um Interessenskonflikte zu vermeiden. Ursprünglich wechselte sie vom MDR in die Landesverwaltung.“

Nach Art. 33 Abs. 2 GG sowie Art. 91 Abs. 2 der Verfassung des Freistaates Sachsen sind öffentliche Ämter nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu besetzen.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wann und über welchen Zeitraum wurde die Stelle des Referatsleiters 46 im Sozialministerium öffentlich oder intern ausgeschrieben und wie viele Bewerber mit welchen Qualifikationen gab es für die Stelle? Falls die Stelle nicht ausgeschrieben wurde, warum wurde diese nicht ausgeschrieben?**

**Frage 2:**

**Nach welchen Kriterien erfolgte eine Auswahl von in Frage kommenden Interessenten für diese Stelle?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 - 2:

Bei der Teilung des Referates 41 in ein Referat 41 „Gesellschaft und bürgerschaftliches Engagement“ und ein Referat 46 „Familie“ handelt es sich

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und Gesellschaftli-  
chen Zusammenhalt  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

um eine Organisationshandlung infolge der neu gewählten Schwerpunkte der Regierungskoalition. Mit der Besetzung der Referatsleitung des Referates 46 hat das SMS einer Referatsleiterin, die aus einer zweijährigen Außenverwendung regulär ins Haus zurückgekehrt ist, einen amtsangemessenen Dienstposten zur Verfügung gestellt.

**Frage 3:**

**Wie begründet sich die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung der neuen Referatsleiterin 46 in Bezug auf die Anforderungen an Ihre Stelle?**

Die neue Referatsleiterin 46 hat bereits im Rahmen ihrer früheren Tätigkeit als Referatsleiterin im SMS nachgewiesen, dass sie geeignet ist, ein Referat in einem Ministerium zu leiten. Weitere Anforderungen gibt es bei der Besetzung eines Referatsleiterpostens mit einem bereits bestellten Referatsleiter nicht, da sich die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung auf das abstrakt-funktionelle Amt bezieht.

**Frage 4:**

**Inwieweit kam man zu der Erkenntnis, dass in der Vergangenheit Interessenkonflikte zu erwarten seien, die eine Abordnung in die Uniklinik Dresden notwendig machten und inwieweit sind diese Interessenkonflikte mit dem Wechsel auf den Posten der Referatsleiterin 46 nun nicht mehr zu erwarten?**

Die Abordnung an die Uniklinik Dresden war eine Personalentwicklungsmaßnahme. Die Leitung des Referates „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ ist von einer besonderen Nähe und Vertrauensbeziehung zur Hausleitung geprägt. Dagegen unterliegt die Leitung eines Fachreferates nicht diesen besonderen Anforderungen.

**Frage 5:**

**Inwieweit gab es beim vormaligen Wechsel vom MDR ins Landesministerium eine öffentliche oder interne Stellenausschreibung und wie begründete sich damals die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die angetretene Stelle?**

Die Einstellung erfolgte aufgrund der besonderen Anforderungen, welche an die Position der Pressesprecherin/des Pressesprechers gestellt werden. Die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung wurde anhand eingereicherter Bewerbungsunterlagen geprüft und ein entsprechendes Gewinnungsinteresse bejaht.

Mit freundlichen Grüßen

  
Petra Köpping